

Durch die Umwelt und die Nahrungsmittel, welche wir täglich zu uns nehmen, sind wir ununterbrochen einer Reihe von Giftstoffen ausgesetzt. Diese Chemie-, Metall- und Schimmelpilzgifte können verheerende Auswirkungen auf Körper und Geist haben. Im Folgenden einige Beispiele:

Immunsystem

Quecksilber, Aluminium, Schimmel, Dioxin, Nickel
Erhöhtes Risiko von Autoimmunerkrankungen, Allergien, Entzündungen, Immunsuppression.

Herz

BPA, Cadmium, Cäsium, Quecksilber, Blei
Erhöhtes Risiko: Herzinfarkt, Angina, Arrhythmien, hoher Cholesterinspiegel, Angina, Atherosklerose.

Fortpflanzungssystem und Hormone

BPA, Blei, Cadmium, Dioxine, Quecksilber
Reduzierte Spermienqualität und -anzahl. Veränderte Hormonproduktion, veränderter Hormonspiegel. Endochrine Störung. Chemikalien und Metalle, die bei Männern und Frauen als Östrogen wirken. Hohe Konzentrationen von Stresshormonen.

Im Mutterleib

BPA, Quecksilber, Arsen
Reduziertes Wachstum. Veränderungen des Gehirns. Psychische Gesundheit und Verhaltensprobleme. Herz-Kreislauf- und Immuneffekte. Toxizität des Reproduktionssystems.

Gehirn

Quecksilber, Blei, Aluminium, Schimmelpilze, BPA
Schädigen Hirnzellen. Einfluss auf die Funktion des Gehirns. Veränderte Stimmung und Müdigkeit.

Schilddrüse

Quecksilber, Cadmium, Cäsium, BPA
Beeinflussen die Produktion oder Aktivität von Schilddrüsenhormonen, was zu verminderter Aktivität führt.

Lunge

Quecksilber, Cadmium, Aluminium, Schimmelpilze
Erhöhtes Risiko von Asthma, COPD, Brustinfektionen.

Leber und Nieren

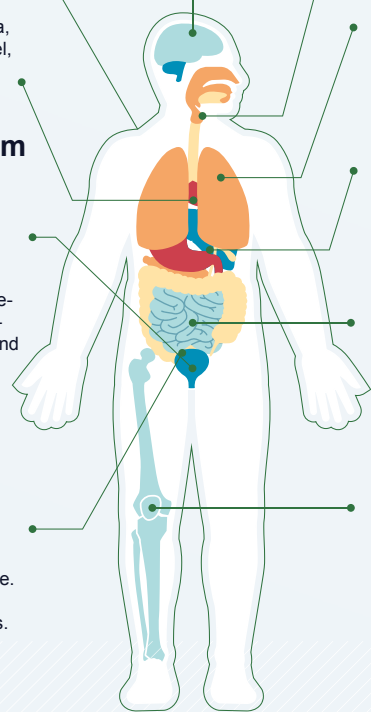
Quecksilber, Cadmium
Erhöhtes Risiko für Leber- und Nierenschäden und Dysfunktion.

Verdauungssystem

BPA, heterozyklische Amine, Aluminium, Quecksilber
Erhöhtes Risiko für Diabetes, Entzündungen, entzündliche Darmerkrankungen und Krebs.

Knochen und Muskeln

Blei, Cadmium, Aluminium, Quecksilber
Reduzierte Mineralien im Knochen. Erhöhtes Risiko für Osteoarthritis und Osteoporose. Muskelzelldysfunktion und Müdigkeit.



Über SHIELD

SHIELD dient dem Schutz vor alltäglichen Umweltbelastungen. Es wurde speziell entwickelt, um den Körper bei der Bindung von Giftstoffen im Darm, in der Lymphe und im Blut zu unterstützen. Dabei neutralisiert SHIELD eine Reihe von Schadstoffen und verhilft damit umgehend zu einer verbesserten Gesundheit und erhöhten Lebensqualität.

SHIELD wurde von Dr. Timothy Ray OMD, Lic.Ac. entwickelt. Dr. Ray hat dreissig Jahre Erfahrung im Umgang mit den Auswirkungen von toxischen Metallen, Chemikalien, Pilzen und Radionukliden auf den Körper. Seine Erfahrung führte zur Entwicklung von effektiven natürlichen Formeln, welche nachweislich Giftstoffe aus dem Körper entfernen. Dr. Ray ist seit 14 Jahren in der Schweiz tätig wo er seine Produkte stetig weiterentwickelt und auf die Bedürfnisse der Menschen anpasst.

Zutaten

Vitalisiertes Wasser, Alkohol 22%,
Chlorella Vulgaris, Selenomethionin.

Dosierung

1-6 Pipetten pro Tag (Abhängig von der Giftstoffbelastung).
2 Pipetten ergeben 8,2 mcg Selen (15% RDA).
6 Pipetten ergeben 24,5 mcg Selen (25% RDA).

Mehr Informationen

PharmaDirekt Handels GmbH
Helene-Potetz-Weg 5
1120 Wien
Tel./Fax: 01/803 00 00
office@pharmadirekt.eu
www.toxfrei.at

Verfügbar in Apotheken in Ihrer Nähe.

Schützen Sie die Schönheit im Innern!

SHIELD

Natürliche Abwehr gegen
alltägliche Toxine.



Die Wirkung von Chlorella

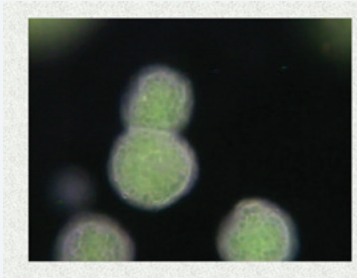
- Wissenschaftliche Studien haben gezeigt, dass Chlorella toxische Metalle wie Aluminium, Quecksilber, Arsen, Blei und Kadmium sowie viele giftige Chemikalien und Schimmelpilzgifte binden kann.
- **Urin-Provokationstests zeigen bei der Anwendung von SHIELD eine erhöhte Giftstoffausscheidung im Urin.**
- **Unterstützt die Darmgesundheit und hilft, die Anzahl nützlicher Bakterien zu erhöhen.**
- **Hilft die Vitalität und Energie zu verbessern.**
- **Unterstützt die Gesundheit der Leber.**

Selen unterstützt

- **Selen schützt die Zellen vor oxidativem Stress.**
- **Selen trägt zur gewöhnlichen Schilddrüsenfunktion, zur normalen Funktion des Immunsystems und zur Erhaltung gesunder Haare und Nägel bei.**

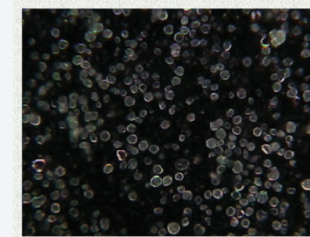
Warum SHIELD

Gewöhnliche Chlorella, die als Nahrungsergänzungsmittel verkauft wird, gilt als gesund, ist jedoch aufgrund der zähen Zellwand sehr schwer verdaulich.



Zur Veranschaulichung sieht man hier ein Chlorella-Produkt einer beliebten Marke. Die vier abgebildeten Gebilde sind keine einzelnen Chlorellazellen, sondern jeweils Zellklumpen (Diatomeen). So zusammengedrängt ist die giftbindende Oberfläche der einzelnen Zellen sehr gering, was das Produkt ungeeignet macht, um Giftstoffe zu binden und aus dem Darm zu befördern.

Hier sieht man Chlorella, in der gleichen Vergrößerung, nach einer erfolgreichen ersten Verarbeitungsphase. Statt einiger grosser Klumpen werden die einzelnen Chlorella-Kieselalgen gespalten, wodurch die Oberfläche der Zellwände stark erhöht wird. Damit wird die Bindefähigkeit von Toxinen stark erhöht.



Hier sieht man SHIELD Chlorella am Ende des Verarbeitungsprozesses. Es sind keine Klumpen von Diatomeen mehr vorhanden. Diese wurden auseinander gebrochen und die Zellwände fragmentiert. Damit können mehr Giftstoffe im Körper und im Darm gebunden werden können. Zudem können wir die nahrhaften Proteine und Nährstoffe, die andernfalls in der sehr harten Zellwand gebunden bleiben, freisetzen und so dem Körper zur Verfügung stellen.

SHIELD verwendet eine Mischung der letzten zwei Chlorella-Größen, um sowohl Giftstoffe im Blut, in der Lymphe als auch im Darm zu binden.

Zusätzlich fügen wir dem Produkt die bioverfügbarste Form von Selen hinzu, um dem Körper zu helfen, den Zellschutz gegen die schädlichen Auswirkungen vieler Toxine zu verbessern.

Fallbeispiel

Frau J.D. ist eine 63-jährige Rentnerin, die im Allgemeinen gesund ist. Ihre Amalgamfüllungen in den meisten ihrer Backenzähne und Prämolaren sind bereits gealtert. Sie hatte eine schwierige Menopause.

Für den Urintest hat Frau J.D. ihre gewöhnlichen Nahrungsergänzungsmittel für 48 Stunden vor dem Urintest nicht eingenommen. Am Morgen des Tests gab sie eine Referenz-Urinprobe ab (Probe 1). Danach nahm sie vier Tropfen der mikronisierten SHIELD-Chlorella ein und gab zwei weitere Urinproben ab (Zusammengenommen: Probe 2).

Ergebnisse

Element	Vorher: Dosis in umol/mol Kreatinin	Nachher: Dosis in umol/mol Kreatinin	Veränderung
Aluminium	84	142	70% Anstieg
Antimon	0.35	0.4	14% Anstieg
Kadmium	0.38	0.56	47% Anstieg
Kupfer	17	21	23% Anstieg
Mangan	2.89	5.42	88% Anstieg
Quecksilber	0.26	0.77	196% Anstieg

Detaillierte Testergebnisse auf Anfrage.